

JP/R Prüfung am 21. September 2013 in Idar-Oberstein

Am frühen Samstagmorgen machten wir uns mit Emma (GH, 13,5 Monate) und ihrer Mutter Amélie als Maskottchen auf den Weg zur Jugendprüfung nach Idar-Oberstein. Bei frühherbstlichen 3,5 Grad und Nebel kamen wir am Treffpunkt an und wurden herzlich empfangen. Unsere Prüfungsleiterin Traute Burose mit ihren Mitrichtern Petra Klemba und Jürgen Krautwald nahmen uns 5 Teilnehmern (2 Labbis und 3 Golden) mit ihrer gut gelaunten Art die aufkeimende Nervosität. Ehe wir es uns versahen, saßen wir wieder in den Autos und fuhren zu unserem ersten Prüfungsfach - der Schussfestigkeit im Feld, die alle Hunde ohne Probleme durchliefen. Mittlerweile kam schon langsam die Sonne hervor und die nächste Aufgabe - die Schleppe konnte im taunassen Gras und Rübenfeld gearbeitet werden. Hier konnten unsere jungen Hunde ihrer Passion nachgehen und alle sehr gut bestehen.

Wir wechselten in den teils schon sehr steilen, fast alpinen Wald, wo die Verlorensuche zu meistern war – auch hier keine Probleme für unsere Hunde. Bei mittlerweile blauem Himmel wurde noch das Fach „Merken im Feld“ und im Anschluss das letzte Fach „Wasserarbeit“ geprüft und von allen Hunden gemeistert. Somit durften sich alle Teilnehmer über die bestandene JP/R freuen.

Ein besonderer Dank gilt den Richtern für den harmonischen Prüfungs-ablauf, den Teilnehmern - es ist toll wenn man zusammen mitfiebert und sich mit jedem Teilnehmer freuen kann. Auch der Sonderleitung Elisabeth Klein und dem Revierpächter Hans-Peter Moser sprechen wir für die Reviernutzung und die leckeren gegrillten Wildbratwürste unseren Dank aus. Das alles ist nicht selbstverständlich! Danke für eine schöne jagdliche Prüfung, an die wir uns gerne erinnern.

Stephanie Klein mit Suchensieger: Flowering Dogwoods All About Emma